

Pressemitteilung:

Roland Emmerich und Marco Kreuzpaintner starten Onlineportal flimmer.de. GLNS Gubitz Lindner Nikoleyczik Schult berät die Gründer Marco Kreuzpaintner, Christopher Zwickler und Alexander Artopé.

* * * *

Die Regisseure Roland Emmerich und Marco Kreuzpaintner, Filmproduzent Christopher Zwickler und Businessangel Alexander Artopé haben eine gemeinsame Gesellschaft zum Betrieb der Internetplattform flimmer.de gegründet. GLNS Gubitz Lindner Nikoleyczik Schult berät die Gründer Marco Kreuzpaintner, Christopher Zwickler und Alexander Artopé.

Die Regisseure Roland Emmerich und Marco Kreuzpaintner haben flimmer.de ins Leben gerufen, weil sie sich über vorgeschaltete Werbung im Internet ärgerten. Gemeinsam mit Filmproduzent Christopher Zwickler und Alexander Artopé, Businessangel und Gründer des Onlinemarktplatzes für Kredite smava.de, wurde eine Internetplattform entwickelt, die Nutzer für ihre Aufmerksamkeit belohnt. Am Ende eines jeden Filmtrailers wird dem User eine Frage zum Inhalt gestellt, bei richtiger Antwort wird ein Betrag auf ein virtuelles Konto gutgeschrieben. Das virtuelle Guthaben kann dann in Kinotickets, DVDs oder Video-on-Demand-Abrufe eintauscht oder für einen guten Zweck gespendet werden.

Die Gründer Marco Kreuzpaintner, Christopher Zwickler und Alexander Artopé wurden bei der Transaktion umfassend von den GLNS-Partnern Georg Lindner (Gesellschaftsrecht, Steuerrecht) und Dr. Ludger Schult (Gesellschaftsrecht) beraten. Ein Team um den Berliner Hogan Lovells-Partner Dr. Christoph Wagner war für Roland Emmerich tätig.

* * * *

GLNS Gubitz Lindner Nikoleyczik Schult ist eine auf wirtschaftsrechtliche Beratung fokussierte Anwaltskanzlei mit Sitz in München, die ihre Schwerpunkte in den Gebieten Unternehmenstransaktionen (M&A, Private Equity, Venture Capital), Gesellschafts-, Kapitalmarkt- und Steuerrecht hat. GLNS wurde im April 2012 als Spin-off des Münchener Büros der Kanzlei Milbank, Tweed, Hadley & McCloy gegründet.